

# Bericht über mein Erasmus-Auslandssemester in an der Universidad Europea de Valencia, Wintersemester 2018

## Vorbereitungen zum Auslandssemester

Da die Universidad Europea de Valencia eine Partneruniversität unserer Hochschule ist, war der Bewerbungsprozess sehr einfach. Ich hatte als Erstwahl die Uni in Valencia angegeben und habe auch den Platz bekommen. Im nächsten Schritt erhielt ich eine Mail von der Universität in Valencia mit einem Online Link, wo ich mich dann einschreiben konnte, sowie einige Dokumente wie zum Beispiel die Kopie Personalausweises hochladen musste. Als nächstes wurde ich zu einem Info Gespräch des Erasmusprogrammes unserer Hochschule eingeladen, bei dem ich gleich die zwei anderen Studenten kennenlernte, die auch ihr Auslandssemester in Valencia verbrachten. Im Juni habe ich dann eine Liste vom International Office in Valencia bekommen, in dem Studiengänge sowie die dazugehörigen Kurse des Wintersemesters aufgelistet waren und aus der ich mir meine Kurse aussuchen konnte. Diese konnte ich dann meinen zugewiesenen Koordinator schicken.

## Die ersten Tage in Valencia

Angekommen am Flughafen in Valencia empfehle ich direkt eine 10er Metro-Karte für das große Tarifgebiet zu kaufen, diese lohnt sich nämlich bereits ab 5 Fahrten und mit einmal Heimfliegen, Besuch abholen, Auto mieten etc. bekommt man das schnell zusammen! Für das Zentrum kauft man sich am besten eine weitere Metro 10er Karte. Diese sind immer aufladbar und problemlos für ein halbes Jahr verwendbar.

Zwar gibt es in Valencia ein gut ausgebautes Fahrrad System (Valenbici) bei dem man für einen geringe Mitgliedschaft in der ganzen Stadt Fahrräder ausleihen kann, ich habe mich jedoch dazu entschieden mir ein eigenes Fahrrad zu kaufen. Allgemein kann ich sagen, dass man alle Wege in Valencia mit dem Fahrrad bewältigen kann, sei es vom Strand in die Stadt oder zu Uni. Überall gibt es Radwege und Valencia ist sehr flach.

## Wohnungssuche

Ich habe mich dazu entschieden, mir für die ersten Tage in Airbnb zu mieten und dann vor Ort nach einer Wohnung zu suchen. Ich würde es wahrscheinlich wieder so machen, auch wenn es durchaus stressig war, aber am Ende war ich super zufrieden mit meiner Wohnung und auch mit dem Viertel in dem ich wohnte. Wenn man jedoch keine guten Spanischkenntnisse hat, kann die Wohnungssuche sehr schwierig werden, da viele Spanier kein Englisch sprechen. Ich habe vor allem auf der Plattform Idealista nach

Wohnungen gesucht. Allgemein kann ich das Wohnungsquartier Russafa sehr empfehlen (viele Bars, entspannte Atmosphäre).

Ich würde mir auf jeden Fall einige Wohnungen anschauen, dann kann man entscheiden wie viel man zahlen möchte, mit wem man zusammenwohnen möchte und in welchem Viertel man wohnen möchte. Dies sind auf jeden Fall riesige Vorteile bei der Wohnungssuche vor Ort!

Spanische Mitbewohner zu finden gestaltet sich im Allgemeinen als schwierig, da sie ganz oft lange zu Hause wohnen oder bereits mit anderen spanischen Freunden. Auch ich habe mit zwei anderen Erasmus Studenten zusammengewohnt.

### Uni

Wie bereits erwähnt, habe ich meine Fächer und den dazugehörigen Studiengang schon vor dem Auslandssemester gewählt. Leider wurden letztendlich doch nicht alle Kurse angeboten, die in der Liste aufgeführt waren. Im Voraus hatte ich drei Kurse auf Englisch und einen auf Spanisch gewählt. Der Kurs auf Spanisch wurde jedoch nicht angeboten und auch von vielen Mitstudenten habe ich mitbekommen, dass es Probleme gab. Hinzu kam das die Universität zwar einen Spanischkurs angeboten hat, jedoch fand dieser zur gleichen Zeit statt wie ein anderer Kurs von mir. Man sollte daher davon ausgehen, dass man sich vor Ort nochmal um die Fächerwahl kümmern muss.

Betrachtet man das Niveau der Fächer kann man sagen, dass das akademische Niveau auf jeden Fall geringer ist als das in Deutschland. Auch die Note setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. In allen Fächern musste ich zwei bis drei Präsentationen halten, auch Anwesenheit sowie Mitarbeit wurde in der Note berücksichtigt. Allgemein muss man mindestens 50% der Zeit anwesend sein, um ein Fach zu bestehen. Daneben habe ich in jedem Fach eine Klausur am Ende des Semesters geschrieben.

### Leben in Valencia

Valencia hat wirklich alles zu bieten, was das Studentenherz höher schlagen lässt. Neben Strand und super Wetter gibt es auch eine tolle Innenstadt sowie viele Clubs im Studentenviertel oder am Strand. Auch hat Valencia einen riesen Park, der durch die ganze Stadt verläuft (Turia Park). Das Leben findet draußen statt und es wird auf jeden Fall nicht langweilig. Daneben hat man von Valencia aus super Verbindungen in andere spanische Städte. Ich war unter anderem in Madrid, Barcelona, Sevilla und Ibiza. Ich kann jedem einen Auslandssemester in Valencia empfehlen!